

Mittwoch, 9. September 2026, 15–17 Uhr

Das letzte Stück des Weges

Gespräch und Café philo mit Roland Neyerlin

Das letzte Stück unseres Lebensweges ist herausfordernd. Wir sind herausgefordert bis an die Grenzen unserer Existenz. Das Bewusstsein der Endlichkeit aller Dinge und uns selbst verändert unseren Blick, unser Empfinden. Wir sind mit Sinn- und Bilanzfragen konfrontiert. Die Angst vor Schmerzen und Kontrollverlust, das Wegsterben geliebter Menschen, Einsamkeit oder Entbehrungen lassen sich nicht einfach wegwischen. Wie sollen wir mit all den Herausforderungen umgehen und das gute Leben nicht verpassen?

Im gemeinsamen Gespräch, im Abwägen von Argumenten versuchen wir den Dingen (der Wahrheit) auf die Spur zu kommen. Wir wollen herausfinden, wie ein gutes Leben auf dem letzten Wegstück erlebbar werden könnte. Dafür braucht es kein philosophisches Fachwissen. Die Lust am Gespräch mit anderen ist die einzige Voraussetzung.

Für die Zukunft gilt vielleicht, dem Leben nicht immer noch mehr Jahre geben, sondern den Jahren mehr Leben. Es geht um Lebenssinn und das gute Leben bis zum Schluss. Erfüllte nicht gefüllte Zeit. In einem Prättigauer Bergdorf soll es einen Grabstein geben mit der Inschrift "Hier ruhe ich aus von den Freuden des Lebens!" Das wäre doch was!

Wir freuen uns auf ihr Mitdenken.

Roland Neyerlin, Philosoph, führte lange Jahre eine Philosophische Praxis in Luzern. Er moderierte unzählige Cafés philo. Der Elfenbeinturm ist nicht sein Aufenthaltsort. Ihn interessieren die konkreten Lebenswelten der Menschen. Gemeinsam mit anderen zusammen über Dinge nachdenken, das ist für Ihn Philosophieren im Sinne von Selberdenken. 2011 erhielt er den Anerkennungspreis der Stadt Luzern für die Förderung des philosophischen Gesprächs im öffentlichen Raum.

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 15–17 Uhr

Betreuende Angehörige - Grenzen der Überlastung rechtzeitig erkennen - mit Unterstützung den Alltag meistern

Pflegebedürftige Menschen im Alter wünschen, möglichst lange zuhause betreut zu werden. Die Zahl der Betagten Menschen wächst rasant und damit die Betreuungsaufgaben. Neben dem Ausbau der ambulanten Pflegeinstitutionen wie Spitex und der unterstützenden Dienste wie Pro Senectute wird auch die Ressource der gesunden älteren Menschen selbst sehr wichtig im Sinne aktiver Nachbarschaftsnetze und des Einbezugs in Besuchs- und Betreuungsdienste. Das schafft Sinn und Menschlichkeit im Alltag.

Und vor allem gilt es, die betreuenden Angehörige zu unterstützen, die eine sehr wichtige Arbeit leisten, häufig allein und oft an der Grenze zur Überforderung oder darüber hinaus, mit dem Risiko, selbst zu erkranken. Hierbei kann ein engagiertes Coaching ganz wesentlich helfen: ein offenes, teilnehmendes und würdigendes Gespräch an einem neutralen Ort. Über die Belastungen sprechen können, über Wünsche nach Veränderung und Entlastung und wie man das im Alltag realisieren kann. Ziel sollte sein: mit der pflegebedürftigen Person ein beziehungsorientiertes und gutes Leben führen zu können.

Ruedi Burger, ehemaliger Internistischer Hausarzt, Coach für betreuende Angehörige bei Pro Senectute Luzern zeigt auf, wie betreuende Personen im Umgang mit belastenden Situationen gestärkt und sensibilisiert werden können für ihre Bedürfnisse und Anliegen.

L'Après-Midi

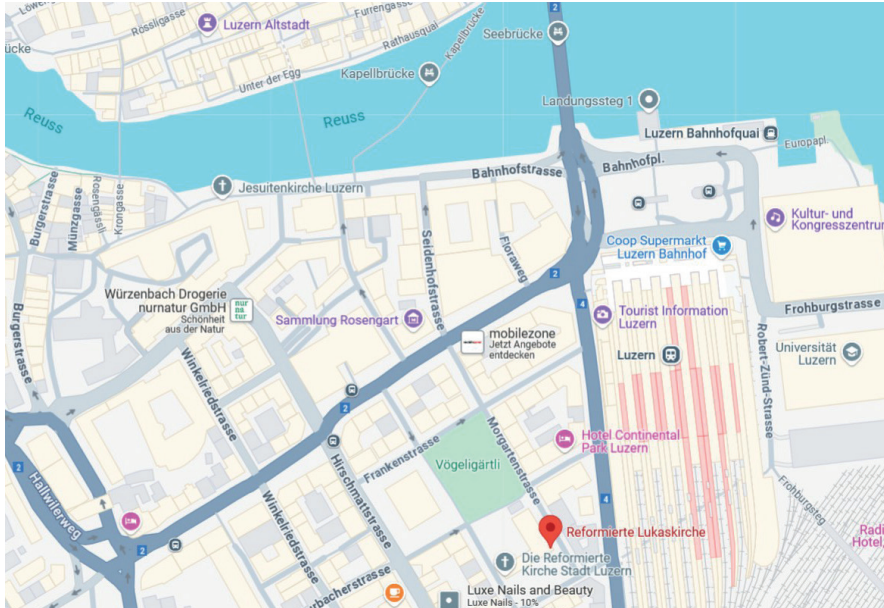
L'Après – Midi ist eine Veranstaltungsreihe für Menschen, die schon viel erlebt und noch viel zu bieten haben. Für Menschen, die gerne zuhören, mitreden und den eigenen Lebensthemen in einer anregenden Atmosphäre nachgehen wollen.

Die Nachmittage dauern jeweils ca. 2 Stunden. Nach dem Impulsreferat einer interessanten Persönlichkeit können die Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen stellen und im Plenum über das fokussierte Thema diskutieren. Die Veranstaltungen sind moderiert und kostenlos.

**Wenn Sie neugierig sind auf spannende Themen und andere Menschen, dann sind Sie hier am richtigen Ort.
Wir freuen uns auf Sie!**

Mittwoch
9. September und 21. Oktober
15–17 Uhr
Lukassaal im Lukaszentrum, Luzern

reformierte kirche
stadt luzern



Team

Yvonne Guetg
Heidi Müller, hm.seeburg@outlook.com

Freier Eintritt. Keine Anmeldung erforderlich

Adresse

Lukassaal im Lukaszentrum
Morgartenstrasse 16
6003 Luzern

reflu.ch/luzern-stadt



L'Après-Midi



L'Après-Midi

Referate und Diskussionen für Menschen,

- > die Neues erfahren wollen
- > die sich gerne austauschen
- > die das Leben lieben